



Antrag

der Abgeordneten **Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Stefan Schuster SPD**

Bericht über die IT-Sicherheit der Staatsverwaltung in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zeitnah, umfassend und in geeigneter Form (falls erforderlich in nichtöffentlicher oder geheimer Sitzung) über das IT-Sicherheitskonzept für die bayerische Staatsverwaltung zu berichten. Dabei soll insbesondere auf die Arbeit des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) eingegangen werden, dessen Kernaufgabe der Schutz und die Gefahrenabwehr der staatlichen Infrastruktur ist.

Im Einzelnen ist in dem Bericht der jeweilige Sachstand bei den zentralen Aufgaben des LSI, die folgendermaßen lauten, von Interesse:

- Schutz und Gefahrenabwehr der staatlichen IT-Systeme (BayernServer und BayernNetz)
- Vorfallsbearbeitung – CERT (Computersicherheits-Ereignis- und Reaktionsteam, Warn- und Informationsdienst)
- IT-Sicherheitsberatung der Staatsverwaltung
- Unterstützung und Beratung der Kommunen (LSI für Kommunen)
- Beratung der Bürger in Zusammenarbeit mit den BayernLabs (LSI für Bürger)
- Beratung öffentlicher Betreiber Kritischer Infrastrukturen, Kontaktstelle zum Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- Zertifizierung von IT-Sicherheitsprozessen
- Durchführung von Audits
- Bildung nationaler und internationaler Sicherheitsallianzen

Aufgrund aktueller Entwicklungen und anhaltender politischer Debatten soll auch darüber berichtet werden, wie garantiert werden kann, dass Spionage und Sabotage fremder Staaten wirksam verhindert werden.

Begründung:

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Errichtung des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) zum 01. Dezember 2017 war Bayern das erste Bundesland, das auf die sich gravierend verschärfende IT-Sicherheitslage mit der Gründung eines eigenen Landesamts reagiert.

Gut zwei Jahre nach Gründung des LSI ist es Zeit für einen umfassenden Bericht, eine erste Bilanz und einen Ausblick in die Zukunft.